



Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.



Nach einem gemeinsamen Tischgebet genießen die Kinder die gesunden Mahlzeiten.



Kinderhilfswerk
Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1
D-22087 Hamburg

Tel.: 0 40 / 227 99 96
Fax: 0 40 / 227 17 015

info@khw-dritte-welt.de
www.khw-dritte-welt.de

Ansprechpartner
Hauke Nagel
Uwe Schmidt

Spendenkonto

Postbank Hamburg

Konto: 266 804 206

BLZ: 200 100 20

IBAN:

DE 40 2001 0020 0266 8042 06

BIC: PBNKDEFF

GLS Bank

Konto: 2021410200

BLZ: 430 609 67

IBAN:

DE 54 4306 0967 2021 4102 00

BIC: GENODEM1GLS



Im Educandário wird morgens gern gesungen und Gymnastik betrieben.



Jährlich geprüft durch

Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das **Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.** seit 1992 – bei ununterbrochener Verlängerung – das DZI-Spenden-Siegel.



neutral
gemeinnützig
unabhängig

Gemeinsam
Zukunft schenken!

Hilfsprojekte für benachteiligte
Kinder in Südamerika

► **Educandário –
Kindertagesstätte im Amazonasgebiet**

Zurzeit besuchen etwa 220 Kinder das Educandário in Cruzeiro do Sul, einer verarmten und in großen Teilen slumähnlichen Stadt im Amazonasgebiet. Die Kinder stammen meist aus höchst problematischen Familienverhältnissen. Die Väter sind oft ohne Arbeit, gewaltbereit oder sitzen nicht selten wegen Drogen- oder Gewaltdelikten im Gefängnis.

Für viele alleinerziehende berufstätige Mütter ist das Educandário die einzige Möglichkeit, ihre Kinder tagsüber in liebevoll fördernde Obhut zu geben.

Wir planen aktuell die Einrichtung eines Erlebnis-spielplatzes auf dem Gelände des Educandário, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich durch Spiel und Spaß zu entdecken. Für dieses Projekt sowie für die laufenden Kosten – Gehälter und regelmäßige Mahlzeiten – bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Internet www.khw-dritte-welt.de
E-mail info@khw-dritte-welt.de



Geprüft + Empfohlen!



Gemeinschaft vermittelt den Mädchen menschliche Wärme und Geborgenheit.

Im Hogar Amanecer finden Kinder und Jugendliche aus prekären Familienverhältnissen Halt und Perspektiven für ein eigenes Leben.

Beim Capoeira-Unterricht, einem brasilianischen Volkstanz mit Kampfelementen, lernen die Kinder mit ihrem Körper umzugehen und Aggressionen auf positive Weise zu verarbeiten.

► **ANELC –
Hilfe für Straßenkinder**

Ein geregelter Tagesablauf, gesunde Mahlzeiten und sinnvolle Freizeitangebote sind für viele Kinder und Jugendliche in Buenos Aires keine Selbstverständlichkeit. Sie kommen oftmals aus einem verarmten Umfeld – ihr Alltag ist häufig von Gewalt und Drogen geprägt. Damit sie diesem sozialen Teufelskreis entkommen können, unterstützt das **Kinderhilfswerk Dritte Welt** seit vielen Jahren das Straßenkinderprojekt ANELC.

Hier lernen die Kinder gesellschaftliche Werte und das gewaltfreie Lösen von Konflikten. ANELC unterstützt die Eingliederung ins Schulsystem und ins Berufsleben, gibt Hilfestellung bei den Hausaufgaben, bietet vielfältige Freizeitaktivitäten und fördert somit die Entwicklung sozialer Kompetenz.

Für die drei ANELC-Einrichtungen „La Paloma“, „Arcángel Gabriel“ und „Hogar Germán Frers“ bitten wir Sie um Spenden – vor allem für Angestelltengehälter, Lern- und Lebensmittel.

► **Hogar Amanecer –
Das Heim der verlassenen Kinder**

Das am nördlichen Stadtrand Montevideos gelegene Heim bietet seelisch und körperlich vernachlässigten Kindern eine neue Heimat. Zurzeit leben dort etwa 30 Straßenkinder, von denen viele keinen oder kaum noch Kontakt zu ihren Herkunftsfamilien haben. Liebevoller Betreuer geben den Kindern einen geregelten Tagesablauf und emotionalen Halt.

Für 2015 planen wir ein Projekt, das Jugendlichen die Chance eröffnet, einen Handwerksberuf zu erlernen: eine wahrhaftige Perspektive, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen!

Da das Heim nur sehr geringe staatliche Zuschüsse erhält und sich die wirtschaftliche Situation in Uruguay zunehmend verschlechtert, ist es besonders auf Spenden aus dem Ausland angewiesen. Helfen Sie uns, das Ausbildungsprogramm 2015 zu starten!

► **Casa Mateus –
Perspektive am Rande der Favelas**

Am Rande der 20-Millionen-Stadt São Paulo bietet die Casa Mateus Bildungsförderung für Kinder von sieben bis vierzehn Jahren und ihre Familien an, die sich in sozialer Notlage befinden. Neben einer gut ausgestatteten Bibliothek können Kurse wie Theater, Chorgesang, Musik, Informatik und pädagogische Nachhilfe genutzt werden.

In den letzten Jahren kam es durch starke Regenfälle immer wieder zu Wasserschäden im Gebäude. Deshalb haben wir Anfang 2014 das Dach der Casa Mateus rundum erneuert, um die Einrichtung von diesen wiederkehrenden Kosten zu befreien.

Durch den Ausfall eines Sponsors und die nur unregelmäßig verfügbaren staatlichen Mittel mussten 2014 einige Kurse gestrichen werden. Wir hoffen auf ihre Mithilfe durch Spenden, um die Arbeit im ursprünglichen Umfang fortsetzen zu können.